

Nachruf: Dr. Sibylle Penkert ist gestorben

Literaturhistorikerin mit Leib und Seele

Am 14. November 2023 verstarb in Berlin-Zehlendorf die am 8. Oktober 1935 in Hindenburg geborene Sibylle Penkert. Sie wuchs in Gleiwitz und in Breslau auf. Nach 1945 lebte sie in Westdeutschland.

Sibylle Penkert war promovierte Literaturhistorikerin. Als Gastdozentin und Professorin lehrte sie an zahlreichen Universitäten, darunter von 1994 bis 1997 an der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Thorn (Toruń). 2001 wurde ihr vom Parlament des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen die Professur h. c. für Osteuropa/Zentralasien verliehen.

Sie war die Tochter von Dr. Waldemar Penkert, der sich in der Zwischenkriegszeit literarisch in Westoberschlesien betätigte.

2006 gab Sibylle Penkert mit Jens Ebert in Erinnerung an ihre Mutter das Buch „Brigitte Penkert – Briefe einer



Dr. Sibylle Penkert

Foto: privat

Rotkreuzschwester von der Ostfront“ heraus.

Möge sie in Frieden ruhen.

Dr. Stefan Pioskowitz